

Havariekommando

- Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer -

PRESSEMITTEILUNG

- Nr. 1-

Cuxhaven, den 28.04.2004, 11.36 h

Havariekommando im Einsatz - Gewässerverunreinigung nordöstlich Rügen

Am heutigen Vormittag hat ein Ölüberwachungsflugzeug Do 228 des Marinefliegergeschwaders 3 einen weiteren Kontrollflug über dem Einsatzgebiet durchgeführt. Ebenfalls eingesetzt für die Suche nach dem Dieselöl wurde heute das Gewässerschutzschiff „SCHARHÖRN“ des Wasser- und Schifffahrtsamtes Lübeck.

Der Kontrollflug und auch die Suche durch das Gewässerschutzschiff „SCHARHÖRN“ nach dem gestern aufgefundenen Dieselöl endete heute mit dem Ergebnis, dass die Gewässerverunreinigung nicht mehr feststellbar ist.

Die Maßnahmen zur vorbereitenden Ölbekämpfung werden deshalb jetzt eingestellt. Das Havariekommando bedankt sich bei allen eingesetzten Kräften für die reibungslose und schnelle Zusammenarbeit.